

## Leserpost

**Peter Reiter**  
**Glesingerstr. 37**  
**A – 8063 Graz**

...schreibt:

Lieber Franz,  
 ich möchte Dir ein paar Zeilen schreiben und 50 Euro beilegen davon sind 20 Euro für Bawanische denn Du sollst nicht allein zahlen, weil die Spenden nicht ausgereicht haben.  
 Ich bitte Dich den Rest von 30 Euro für das nötigste verwenden.  
 In Dankbarkeit für Eure Arbeit,  
 Peter Reiter

**Lieber Peter, danke für Deine Spende, 30 Euro sind für den Bote Franz Apfel**

**Peter und Juliana Tschombor / Gaubatz**  
**22840 Cantara Street**  
**West Mills, California, USA**  
**Tel.: 001 – 8189 – 884 – 8334**

...schreiben:

Lieber Franz und Familie!  
 Viel Glück und Gesundheit im Neuen Jahr 2013 wünscht Dir und Deiner Familie von Herzen Julianna und Peter,  
 wir haben den Bote am 31.12.2012 erhalten, wir sind soweit okay: das Wetter in Californien ist jetzt auch etwas kälter, heute sind bei uns 15 Grad Wärme, ab und zu haben wir auch nachts etwas Frost, aber die Orangen und Zitronen werden jetzt zum zweiten Mal reif.  
 Beiliegend sende ich 50 Dollar Sende für den Bote. Nochmals viele Grüße, auch an alle Mramoraker Peter und Julie Tschombor / Gaubatz

**Herzlichen Dank nach Kalifornien für Eure Spende,**

**Grüße von Deinem G'wisterkind**

**Franz Apfel**

**Leni Emrich / Raff**  
**Auf dem Heimerwasen 3**  
**72636 Frickenhausen**

sandte die auf Seite 1 abgedruckten Gedichte ein.

**Danke Leni,**  
**Franz Apfel**

**David Kemle und Familie**  
**24708 136 Ave SE**  
**Kent, WA USA 98402**

...schreibt:

Lieber Franz,

in diesem Brief schicke ich Dir 200US \$ mit der Bitte, diese dem Mramoraker Kassier Richard Sperzel für den Mramoraker Bote und die Gedenkstätte in Bawanische zu geben.  
 Vielen Dank, dass ihr in unserem Bote einen Bericht über die Wiedervereinigung der Kemle Familie gebracht habt. Danke, dass wir dieses Treffen mit der Kirchweih zusammen abhalten konnten. Wir alle haben es sehr genossen und hoffen, dass es kein Ärgernis war.

Dieses Jahr werden meine Frau und ich unseren 60. Hochzeitsjahrestag feiern und unser Leben ist sehr gut. Zum Glücke sind mein Vater Philipp Kemle und meine Mutter Christina Dapper aus Mramorak im Jahre 1929 nach Calgary, Canada ausgewandert. Also musste unsere Familie die schrecklichen Ereignisse des II. Weltkriegs, die viele Mramoraker Familien durchmachen mussten, nicht ertragen. Bis 1941 lebte unsere Familie in Calgary, dann zogen wir in einen Milchviehbetrieb in Sumas Prairie in der Nähe von Abbotsford, B.C. Mein Vater arbeitete als Schreiner in der Nähe. Meine Frau Ida Magdalena Balogh und ich haben am 17. Oktober 1953 geheiratet. 1958 zogen wir in die USA, nachdem meinen Bachelorabschluss in Elektrotechnik (Bachelor of Applied Science) an der University of British Columbia. 30 Jahre arbeitete ich für Boeing, erst an der 707, danach an der Minuteman – Rakete; es folgten 9 Jahre auf dem Saturn – Apollo Programm in Huntsville, Alabama, Washington, DC, und Houston, Texas. Dann ging es wieder nach Seattle wo ich am B – 1 / B – 52 Bomber Programm arbeitete. Im Jahr 1988 begann ich mich um unsere Häusers zu kümmern.  
 Wir haben 2 Töchter und 3 Enkelkinder.  
 Ich lese den Mramoraker Bote (mit Hilfe meines Uebersetzungsprogramms am Computer) und genieße meine Verbindung mit den Mramoraker Landsleuten. Wie sie wissen habe ich die Heimat und Bildbücher ins Englische übersetzt. Ich habe alle 200 Heimatbücher verkauft und die meisten der Bildbücher, sodass ich jetzt die Bücher CDs für 10 US \$ verkaufe.  
 Wir wünschen allen Mramoraker Landsleuten ein glückliches, gesundes und erfolgreiches 2013.

Mit freundlichen Grüßen aus den USA  
 David Kemle und Familie